



Enger-Spenge: Am Sonntag, 08.04.2018, empfangen die Eheleute Kemner nach 50 Ehejahren den Segen zur Goldenen Hochzeit, der im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes durch den Evangelisten Ralf Pilgrim gesendet wurde.

Nach der musikalischen Einleitung durch dem Gemeindegesang „Herr mein Leben, es sei dein“ wurde das Bibelwort, unter dem der Gottesdienst stand, verlesen.

1. Chronik 16, 24: „ Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder“

Einleitend ging Evangelist Pilgrim auf den Hintergrund des Bibelwortes ein. Zur Zeit König Davids befand sich die Bundeslade in Baala in Juda und sollte nach dem Sieg über die Philister von dort wieder nach Jerusalem zurückgebracht werden, wobei es sich hier um ein schwieriges und großes Vorhaben handelte (2. Samuel 6). Nachdem die Bundeslade wieder in Jerusalem eingetroffen war, wurde ein Lob- und Danklied angestimmt, dem das zugrunde liegende Textwort entnommen ist.

So wie das Volk Gottes zur damaligen Zeit Gottes Gnade über das Wiedererlangen der Bundeslade durch Lobgesänge zum Ausdruck brachte, so bringen wir unsere Dankbarkeit für die Gnade, die Gott uns erleben lässt, durch das Berichten über Gott und unseren Glauben zum Ausdruck. Wir begrenzen uns dabei nicht nur auf eine bestimmte Gruppe, sondern sind bestrebt, gegenüber allen Völkern unsere Glauben und unsere Freunde kundzutun.

So wie sich Gott zu uns bekennt, so sollen wir uns auch zu ihm und unserem Glauben bekennen, selbst dann, wenn es mal nicht bequem sein sollte und es im irdischen nachteilig für uns sein könnte. Dieses Bekennen ist Ausdruck der Liebe zwischen uns und Gott und geschieht sowohl in Wort und Tat. Durch unser Verhalten können wir ein Vorbild im Alltag sein und zeigen deutlich welche Gesinnung unserem Handeln und Denken zugrunde liegt.

Im Anschluss an den Predigtteil erfolgten die Sündenvergebung und die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls.

Nach einem musikalischen Beitrag trat dann das Goldhochzeitspaar an den Altar um den Segen zu empfangen.

Der Evangelist stellte die Ansprache an das Goldpaar unter das Bibelwort aus Psalm 73, 28: „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all sein tun!“

Er führte dazu aus: Auch das Goldpaar hat sich mit Freude an Gott gehalten und das „sich an Gott halten“ soll auch für die Zukunft Freude im persönlichen Erleben und der Gemeinschaft sein. Dazu gehört auch Zuversicht, mit der man positiv in die gemeinsame Zukunft schauen kann und Vertrauen, dass einem eine Besondere Sicherheit im Leben und der Gemeinschaft gibt. So schafft der Tag der Goldenen Hochzeit eine besondere Perspektive und die Sicherheit, dass Gott mit einem ist.

Nach der Spende des Segens und dem darauffolgenden Schlussgebet trug der Chor zum Abschluss des Gottesdienstes das Lied „Die Himmel rühmen“ vor.

Im Anschluss waren alle Gemeindemitglieder und Gäste bei einem Glas Sekt und Knabbereien eingeladen, in schöner Atmosphäre Gemeinschaft zu pflegen.

Weitere Bilder finden Sie [hier](#)

23. April 2018

Text: Jasmin Pilgrim

Fotos: Anja Merkert / Dieter Barufke

